

Info-Blatt zur Wahl am 20.01.2013

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner aus Willensen

Außer der Wahl zum Landtag wurde wegen der Umwandlung unserer Samtgemeinde in eine Einheitsgemeinde erstmals der Einheitsgemeinderat der neuen Gemeinde Bad Grund sowie für die Ortschaften Bad Grund, Gittelde, Badenhausen, Eisdorf und Windhausen ein neuer Ortsrat gewählt.

Wegen der geringeren Einwohnerzahl wird für die Ortschaft Willensen ein Ortsvorsteher von der Partei bestimmt, die die meisten Stimmen in Willensen erhalten hat.

Was ändert sich durch die Einheitsgemeinde

Für alle Ortschaften zusammen wird nur noch ein Haushalt erstellt und liegt in der Verantwortung des neu gewählten Einheitsgemeinderates. Der Ortsrat (Ortsvorsteher) verfügt in Zukunft nur noch über ein Budget für Ehrungen, Repräsentationen einschl. Vereinsjubiläen und Zuschüssen. Er hat ein Anhörungsrecht, wenn es um die eigene Ortschaft geht. Der Ortsbürgermeister (Ortsvorsteher) wird über Maßnahmen unterrichtet, wenn es die eigene Ortschaft berührt.

Was ändert sich in Zukunft für Willensen

Gleichzeitig mit der Abstimmung zur Einheitsgemeinde im Januar 2012 wurde von mir der Antrag gestellt, dass Willensen getrennt von Eisdorf, gleichberechtigt mit Bad Grund, Gittelde, Badenhausen, Eisdorf und Windhausen als sechste Ortschaft in die neue Einheitsgemeinde aufgenommen wird. Der Antrag wurde mit den Stimmen der SPD im Rat Eisdorf so beschlossen. Bei Einheitsgemeinden können Ortschaften gebildet werden, die eine engere Gemeinschaft bilden und eine räumliche Trennung zur nächsten Ortschaft aufweisen. Beides trifft auf Willensen zu. Belegt wird es dadurch, dass das Vereinsleben (Sportverein, Feuerwehr, DRK, SoVD, Bürgerverein, Forst, Feldmark- und Jagdgenossenschaften) sowie die Einrichtungen DGH, Friedhof und Friedhofskapelle in jeder Ortschaft getrennt vorhanden sind und dadurch die Bildung einer engeren Gemeinschaft zwischen Willensen und Eisdorf verhindert hat. Begünstigt wurde die Entwicklung durch die doch weite räumliche Entfernung.

Die Chancen, das Vereinsleben und die Einrichtungen auch weiterhin zu erhalten, sehe ich am ehesten in der Bildung der Ortschaft Willensen. Auch bleibt der Ortsname Willensen bestehen und wird als sechste Ortschaft Bestandteil der Einheitsgemeinde.

Info-Blatt zur Wahl am 20.01.2013
Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
aus Willensen

Warum hat die SPD dieser Trennung zugestimmt

Eisdorf hat seit der Gemeindereform 1972 an der Entwicklung des Ortsteils Willensen entscheidend mitgewirkt.

Der Rat der Gemeinde hat den Ortsteil Willensen in der Gemeinde und Samtgemeinde immer sehr gut vertreten. Durch die gute Zusammenarbeit wurde vieles auf den Weg gebracht, alle unsere Einrichtungen (DGH, Friedhof) blieben erhalten und wurden in dieser Zeit sogar noch erweitert (Anbau DGH, Bau der Friedhofkapelle)

Durch die Schaffung der Einheitsgemeinde wird nun auch Eisdorf ein Ortsteil ohne Eigenständigkeit. Willensen würde als Ortsteil nicht mehr geführt, denn ein Ortsteil im Ortsteil gibt es nicht.

Wir werden auch in Zukunft vieles gemeinsam mit Eisdorf bewältigen, doch für die Erhaltung der bestehenden und neu geschaffenen Einrichtungen sowie den weiteren Bestand der engeren Gemeinschaft sehe ich einen großen Vorteil für beide Ortschaften in der Trennung auf politischer Ebene.

Meinen herzlichen Dank richte ich an die Fraktion der SPD Eisdorf/Willensen, die meinen Antrag zur Aufnahme von Willensen in die Einheitsgemeinde als Ortschaft zugestimmt hat.

Mit freundlichen Grüßen,



Hartmut Nienstedt